

Dienstag, 16.09.2025

Mobiles Kultur- und Begegnungszentrum | 09:00-17:00 Uhr

Basteln, Informationsangebote, Kaffee und Challah

Siehe Sonntag

Ort: Marktplatz

"Was hast du da auf dem Kopf?" | 09:00-17:00 Uhr

Kinderbuchausstellung zu jüdischem Leben von HATIKVA e.V.

Siehe Sonntag

Ort: Marktplatz

„Frag nach!“ | 09:00-17:00 Uhr

Digitale interaktive Zeitzeugeninterviews des Deutschen Exilarchivs 1933 – 1945 der Deutschen Nationalbibliothek

Siehe Sonntag

Ort: Marktplatz

"Wann bin ich Mensch? Ein Treffen mit Anne Frank" | 09:00-18:00 Uhr

Ausstellung zur Lebens- und Gedankenwelt von Anne Frank

Siehe Montag

Ort: Stadtbibliothek Wurzen, Jugendbibliothek

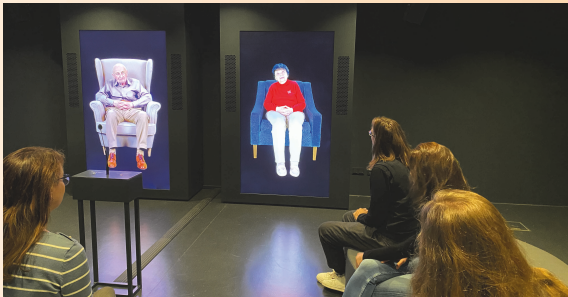
„Klingt nach normalen Namen...“

Jüdische Lebensgeschichten | 9:00-13:00 Uhr

Workshop mit Tüpfelhausen e.V. – Angebot für Schulen

Max und Leo Bartfeld, Evelyne Bartfeld-Neiman, Juliette Richter - Namen, die ganz alltäglich klingen. Und doch erzählen sie von jüdischem Leben in Leipzig, von Alltag, Mut, Brüchen und Neubeginn.

In unserem Workshop tauchen wir ein in diese Biografien – wir lesen, hören, fragen nach und tauschen uns aus. Dabei geht es nicht nur um Geschichte, sondern um gelebtes Leben: Wer waren diese Menschen? Was hat sie bewegt? Und was können wir heute daraus mitnehmen?



Frag Nach! ©DNB-Anna-Nübling

Gemeinsam wollen wir jüdisches Leben erfahren – und lebendig halten. Offen, respektvoll und neugierig.

Vorkenntnisse werden nicht benötigt.

Die Veranstaltung wird durchgeführt von Tüpfelhausen e. V., einem freien wie gemeinnützigen Träger der Kinder- und Jugendhilfe mit Schwerpunkt auf internationaler Bildungsarbeit und Demokratieförderung.

Ort: Marktplatz

In Bewegung: Jüdisches Leben heute denken | 13:00 -17:00 Uhr

Workshop mit Tüpfelhausen e.V. - Offenes Angebot

Was hat jüdisches Leben mit unserem Alltag zu tun? Wo begegnen uns (unsichtbare) Grenzen – und wie gehen wir damit um?

An diesem Nachmittag bringen wir Körper und Gedanken in Bewegung. Mit spielerischen, sportlichen Elementen nähern wir uns Fragen wie:

Was bedeutet Erinnerung heute? Wo fängt Respekt an – und wo hört Toleranz auf? Wer entscheidet, was geht?

In kleinen Übungen, mit Austausch und Bewegung setzen wir uns gemeinsam mit jüdischem Leben auseinander – gestern und heute. Ohne erhobenen Zeigefinger, aber mit echtem Interesse. Offen für Widersprüche. Offen für Begegnung.

Ein Nachmittag zum Mitmachen, Mitdenken und Weiterfragen.

Die Veranstaltung wird durchgeführt von Tüpfelhausen e.V., einem freien wie gemeinnützigen Träger der Kinder- und Jugendhilfe mit Schwerpunkt auf internationaler Bildungsarbeit und Demokratieförderung

Ort: Marktplatz



Das Familienportal e. V. ©Tüpfelhausen

Ist das kosher? Probier's aus! | 16:30 Uhr

Interaktiver Workshop zu Jüdischen Speisegesetzen

Was bedeutet eigentlich kosher?

Warum dürfen Milch und Fleisch nicht zusammen auf den Teller?

Und wie beeinflussen jahrtausendealte Speiseregeln bis heute den Alltag vieler jüdischer Familien?

In diesem interaktiven Workshop entdecken wir die faszinierende Welt der Kaschrut – die jüdischen Speisegesetze. Wir sprechen nicht nur darüber, sondern probieren, riechen und schmecken uns durch spannende Beispiele mit Geschichten, kleinen Anekdoten und kulinarischen Aha-Momenten.

Ort: Volkshochschule Wurzen

Heute Nacht oder nie | 18:00 Uhr

Abschlusskonzert mit „Die Damen und Herren Daffke“

Wenn die Dunkelheit hereinbricht kriechen sie aus den verborgenen Winkeln unseres Geistes hervor: die Nachtgedanken. Manche kitzeln unsere Sehnsüchte wach, erinnern an die unerfüllten Träume, andere bohren und drängen, stellen uns die große Frage: Warum warten? Warum nicht jetzt? Denn mal ehrlich, Hand aufs Herz: Was würden Sie tun, wenn dies Ihre letzte Nacht wäre?

Mit Augenzwinkern, einer Prise Melancholie und viel Herz besingt das Chanson-Ensemble „Die Damen und Herren Daffke“ die Abgründe und Höhenflüge der nächtlichen Seele. Ob mit den Melodien von Friedrich Hollaender, den kessen Vokalsätzen der Comedian Harmonists oder den ausdrucksstarken Chansons von Kurt Weill, die Daffkes sezieren die Sehnsüchte der 1920er Jahre und finden überraschende Übereinstimmungen zu den Begierden des modernen Menschen.

Ilan Bendahan Bitton, Klavier / Franziska Hiller, Gesang / Kurt Kuhfeld, Gesang / Franzisca Kussmaul, Violine

Ort: Marktplatz



Die Damen und Herren Daffke ©Hartmut Schoen



kontakt@ariowitschhaus.de

erfahren@ariowitschhaus.de



Programmheft

Jüdisches Leben erfahren

Mobiles jüdisches Kultur- und Begegnungszentrum
14.09. / 15.09. / 16.09.2025

📍 Marktplatz Wurzen

Veranstaltungen

Sonntag, 14.09.2025

Mobiles Kultur- und Begegnungszentrum | 11:00-17:00 Uhr

Basteln, Informationsangebote, Kaffee und Challah

Das mobile jüdische Kultur- und Begegnungszentrum steht drei Tage auf dem Marktplatz in Wurzen. Neben koscheren Snacks und Kaffee laden wir Sie dazu ein, jüdisches Leben durch kreative und informative Angebote kennenzulernen.

Ort: Marktplatz

"Was hast du da auf dem Kopf?" | 11:00-17:00 Uhr

Kinderbuchausstellung zu jüdischem Leben von HATIKVA e.V.

Was tragen Juden auf dem Kopf? Welche Feste feiern sie? Warum ist einmal im Jahr so viel Lärm in der Synagoge? Und wie leben eigentlich jüdische Kinder? Die Kinderbuchausstellung ermöglicht eine niedrigschwellige Erstbegegnung mit jüdischem Leben. Lernen Sie zusammen mit Ihren Kindern Shlomo und sein Schaf Mendel oder Alma und ihre Freundin Lena kennen.

Ort: Marktplatz

„Frag nach!“ | 11:00-17:00 Uhr

Digitale interaktive Zeitzeugeninterviews des Deutschen Exilarchivs 1933 – 1945 der Deutschen Nationalbibliothek

In diesem Projekt des Exilarchivs geht es um die Bewahrung der Erinnerungen von Holocaust-Überlebenden. Hierzu wurden die Zeitzeugen Kurt S. Maier und Inge Auerbacher über mehrere Tage interviewt. Interessierte sind eingeladen, mit den KI-gestützten digitalen Zeitzeugnissen zu interagieren und mehr über das Leben der beiden zu erfahren. Details zum Projekt unter fragnach.org.

Ort: Marktplatz

„Wodka ist immer kosher“ von und mit Küf Kaufmann | 19:00 Uhr

Lesung mit musikalischer Begleitung und koscherem Wein

In Wurzen startet die dreitägige Veranstaltungsreihe „Jüdisches Leben erFahren“ mit einem besonderen Abend: Küf Kaufmann, Autor und Meister des jüdischen Humors, liest aus seinem Buch „Wodka ist immer kosher“ und sorgt mit pointierten Witzen für viele Lacher. Begrüßt wird er gemeinsam mit dem Sächsischen Beauftragten für Jüdisches Leben, Dr. Thomas Feist. Musikalische Beiträge schaffen eine stimmungsvolle Atmosphäre, in der Sie bei einem Glas koscheren Weins ins Gespräch kommen und den Auftakt in geselliger Runde genießen können. Ein Abend, der Kultur, Humor und Begegnung vereint. Zudem haben Sie die Gelegenheit, ein Buchexemplar vom Autor signieren zu lassen.

Ort: Kulturhistorisches Museum Wurzen

Montag, 15.09.2025

Mobiles Kultur- und Begegnungszentrum | 09:00-17:00 Uhr

Basteln, Informationsangebote, Kaffee und Challah

Siehe Sonntag

Ort: Marktplatz

"Was hast du da auf dem Kopf?" | 09:00-17:00 Uhr

Kinderbuchausstellung zu jüdischem Leben von HATIKVA e.V.

Siehe Sonntag

Ort: Marktplatz

„Frag nach!“ | 09:00-17:00 Uhr

Digitale interaktive Zeitzeugeninterviews des Deutschen Exilarchivs 1933 – 1945 der Deutschen Nationalbibliothek

Siehe Sonntag

Projektbetreuung durch eine Mitarbeiterin des Deutschen Exilarchivs 1933-1945 der Deutschen Nationalbibliothek

Ort: Marktplatz

"Wann bin ich Mensch? Ein Treffen mit Anne Frank" | 13:00-18:00 Uhr

Ausstellung zur Lebens- und Gedankenwelt von Anne Frank

Die Ausstellung thematisiert die Lebensgeschichte von Anne Frank, die Vertreibung und Ausgrenzung ihrer Familie im Nationalsozialismus und was sie uns heute durch ihre Schriften und Bücher zu sagen hat.

„...einmal werden wir doch wieder Mensch und nicht nur Juden sein.“

Ort: Stadtbibliothek Wurzen, Jugendbibliothek

Folkadu | 17:00 Uhr

Konzert

Die Band nimmt die Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf eine musikalische Reise durch die vielfältige Kultur des jüdischen Volkes in aller Welt. Ihre einzigartige Kombination aus Gesang, Oud, Geige, Trompete und dem uralten Schofar schafft einen Klang, der Traditionelles mit Zeitgenössischem verbindet und verschiedenste Facetten jüdischer Musik zeigt.

Mit einem Repertoire, das sowohl bekannte als auch vergessene Kompositionen und Gedichte in Hebräisch, Jiddisch und Ladino umfasst, baut Folkadu eine musikalische Brücke zwischen dem Orient und Okzident und fördert dabei ein kulturelles Verständnis, das zeitlos und zugleich höchst aktuell ist.

Ort: Marktplatz

Ein klassischer Klezmer: Reisegeschichten eines jüdischen

Musikers | 19:30 Uhr

Musikalische Lesung

Erleben Sie die faszinierenden Geschichten und die virtuose Musik von Alex Jacobowitz, dem israelischen Marimbaphon-Solisten, der weltweit auftritt und jeden Sommer tausende Menschen begeistert. In seinen Erzählungen gewährt er humorvolle und berührende Einblicke in das ungewöhnliche Leben eines Straßenkünstlers in Europa: Er entführt das Publikum auf seinen »Spiel-Platz« auf der Karlsbrücke in Prag und begleitet es in Venedig im Wassertaxi, gemeinsam mit seinem drei Meter langen, 100 Kilogramm schweren Marimbaphon, zur Arbeit auf die Piazza San Marco.

Mit seiner einzigartigen Mischung aus klassischem Konzert und New Yorker Street-Show verbindet Jacobowitz virtuos Musik und Erzählkunst zu einem unvergesslichen Abend.

Ort: NDK (Domplatz 5)



Kinderbuchausstellung von HATIKVA e.V. ©Thomas Victor



Küf Kaufmann



Folkadu ©Camila-Berrio



Jacobowitz ©Zielke